

Stefan Mael

Von: Sebastian Lopitz <lopitz@bcsg.de>
Gesendet: Dienstag, 10. September 2019 13:15
An: stefan.mael@gruene-tangstedt.de
Betreff: Kostenschätzung städtebaulicher Wettbewerb / Werkstattverfahren
Anlagen: Werkstattverfahren Wettbewerb.pdf

Hallo Herr Mael,
anbei sende ich Ihnen die Kostenschätzung für einen städtebaulich-/freiraumplanerischen Wettbewerb und eine kurze Projektskizze für ein entsprechendes Werkstattverfahren mit eingeladenen Büros.

Wenn Sie Rückfragen haben, rufen Sie mich gern noch einmal an.

--

Mit freundlichen Grüßen
Sebastian Lopitz



Planungsbüro Langmaack und Lopitz GbR
Maria-Goeppert-Straße 1
D-23562 Lübeck
Tel.: [+49 451 31 75 04 56](tel:+4945131750456)
Tel. (mobil): +49 30 22 66 75 52
E-Mail: lopitz@bcsg.de
Web: bcsg-stadtundregion.de

1. Werkstattverfahren

Vorgeschlagen wird eine **Entwurfswerkstatt**, bei der drei im Hochbau versierte Architektur- / Ingenieurbüros aufgefordert werden, Vorschläge für hochbauliche/freiraumplanerische Lösungen zur Gestaltung des zentralen Ortsgebietes zu unterbreiten.

Ablauf:

Auftakttreffen. Gebietsrundgang. Erläuterung der Aufgabenstellung und der Rahmenbedingungen aus Sicht der Gemeinde und unseres Büros als Erarbeiter des Ortsentwicklungskonzeptes. Diskussion zur Präzisierung der Aufgabenstellung.

Präsentation der Entwürfe. Die drei Büros stellen ihre Gestaltungsvorschläge vor: Termin: 6 Wochen nach der Auftaktrunde. Abgabe des Endergebnisses: 4 Wochen nach der Präsentation der Entwürfe.

Zusatzoption. Drittes Treffen zur Überarbeitung der Entwürfe mit für jedes Büro unterschiedlichen Schwerpunkten / Vertiefungen. Termin: 4 Wochen nach der Präsentation der Entwürfe

Kosten: 8.000 Euro je Büro zzgl. 6.000 Euro für die Verfahrensorganisation und -moderation inkl. Jury aus Gemeindevertretern und evtl. Freiraumplaner

Summe: rund 30.000 Euro

2. offener Wettbewerb

Preissumme: ca. 35.000 Euro bei ca. 2 ha im bebauten Ortskern (lt. Empfehlung BDA)

Preisrichter: je ca. 1.000 Euro Honorar für 5 Richter

Verfahrensorganisation und -moderation:

16 Stunden Ausschreibungsunterlagen erstellen

4 Stunden Versand

je Beitrag 4 Stunden für Aufbereitung und Erstbewertung

16 Stunden Zusammenstellung in einem Bericht

4 Stunden je Preisgerichtssitzung (2x)

44 Stunden pauschal plus 4 Stunden je Beitrag

Bei 5 Beiträgen 64 Stunden = 6.000 Euro

Bei 10 Beiträgen 84 Stunden = 8.000 Euro

Bei 15 Beiträgen 104 Stunden = 10.000 Euro

Summe: rund 50.000 Euro